

**STADT NIDDERAU**  
**VORLAGE AN**  
**DEN STRUKTURAUSSCHUSS**

**Betreff:**

**Antrag der SPD-Fraktion**

**betreff: Anbindung der Stadtteile Eichen und Erbstadt an den Stadtbus  
(Nidderau-Linie)**

<b>Antrag</b>	<b>Nummer</b>	<b>1901/2003</b>
---------------	---------------	------------------

FB 10, Innere Verwaltung, Fachdienst Gremienarbeit	Datum	14.04.2003
Flindt, Margit	Aktz.	10.2 fl

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung</b>	<b>25.04.2003</b>	<b>öffentlich beschließend</b>
<b>Strukturausschuss</b>	<b>12.05.2003</b>	<b>öffentlich vorberatend</b>
<b>Strukturausschuss</b>	<b>15.09.2003</b>	<b>öffentlich vorberatend</b>

**Beschlussvorschlag vom 25.04.03:**

Der Magistrat wird beauftragt, zu ermitteln und zu berichten, in welcher Weise es möglich ist, die Stadtteile Eichen und Erbstadt an den Stadtbus (Nidderau-Linie) anzubinden.

Angedacht ist hierbei nicht die Einrichtung einer dritten Linie, sondern die Möglichkeit, den Bus in dem Zeitfenster, in dem er eine untergeordnete Bedeutung in seiner Funktion als Zubringer zum Bahnhof Heldenbergen /Windecken hat, auszunutzen. Sinn und Zweck soll es sein, die innerstädtische Anbindung der kleineren und strukturschwächeren Stadtteile an Rathaus, Einkaufsmärkte usw. zu ermöglichen. Hierbei sollen auch Gespräche mit der Stadt Niddatal geführt werden mit dem Angebot, hier den Stadtteil Kaichen mit einzubeziehen.

**Beschlussvorschlag vom 12.05.03 und 15.09.03:**

ohne

**Anlagen vom 25.04.03:**

1 Fraktionsantrag vom 29.03.03 bestehend aus 2 Seiten (Eingang am 08.04.03 per Mail)

**Anlagen vom 12.05.03:**

ohne

**Anlagen vom 15.09.03:**

Aktenvermerk – Umweltbüro

- mit - Fahrplan Eichen und Erbstadt
- Fragebogen
- Fahrgasterhebung

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

**Sichtvermerk Finanzverwaltung (nur bei finanziellen Auswirkungen):**

**Freigabe:**

---

Dezernent/in

Amtsleiter/in od.Sachgeb.leit.

Sachbearbeiter/in

**Begründung:**

Die Stadt Nidderau bringt im Verwaltungshaushalt jährlich eine beträchtliche Summe für den Stadtbus (Nidderau Linie) auf. Im Haushalt stehen den Einnahmen im Unterabschnitt 7920, auf den drei betroffenen Haushaltsstellen, in Höhe von 167.100,-- EURO, Ausgaben in Höhe von 258.700,-- EURO gegenüber.

Angesichts dieser hohen, jährlichen Zuschusskosten in Summe von 91.600,-- EURO (!), ist es nach Auffassung der SPD-Fraktion notwendig, hier ein besseres Kosten Nutzen Verhältnis zu erzielen.

Die den Gremien zur Verfügung stehenden Fahrgasterhebungen belegen, dass die Auslastung des Busses zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr, sowie zwischen 14.30 Uhr und 16.30 Uhr minimal ist.

Das geflügelte Wort vom Geisterbus ist allen Stadtverordneten bekannt.

Wir sind der Meinung, dass es gerade zu diesen Zeiten sinnvoll wäre, den Nidderauer Bürgern aus den kleinen Stadtteilen, eine Möglichkeit zu bieten, die Infrastruktureinrichtungen der großen Stadtteile zu erreichen.

In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass z.B. im letzten Jahr in Erbstadt die Bankfilialen und in Eichen die Metzgerei und ein Lebensmittelgeschäft geschlossen wurden. Ausserdem wurden die Sprechstunden der Verwaltung probeweise ausgesetzt.

Eine Anbindung der kleinen Stadtteile an den Stadtbus, im Sinne dieses Antrages, ist sowohl ein Beitrag zur Agenda 21, wie auch im Hinblick auf das Stadtmarketing eine Aufwertung der Standortfaktoren.